

Güterwege- und Almwegeförderung Ansuchen um Gewährung einer Förderung (Subvention)		
An die Stadtgemeinde	Mittersill	* Bitte das Formular vollständig ausfüllen
Name des Güte	r- bzw. des Almweges	
Name, Anschrift	t und Funktion des vertretun	gsbefugten Organes
Telefon, Fax, E-	Mail	
Höhe der beant	ragten Subvention	
		n werden mit der beantragten Subvention umgesetzt (z.B. sanierung etc.) mit Beschreibung der örtlichen Lage
(BIC)	(IBAN)	(Bankverbindung unbedingt angeben!)
Raum für sonst	ige Vermerke	

Widmungserklärung zulässiger Verkehr:

Entsprechend den Förderrichtlinien erfolgt eine Güterwegförderung nur dann, wenn der Weg öffentlich befahrbar ist. Eine Almwegeförderung erfolgt wiederum nur dann wenn der Weg zumindest für Radfahrer befahrbar ist. Das vertretungsbefugte Organ bestätigt hiermit, dass diese Voraussetzungen auf den gegenständlichen Güter- bzw. Almweg zutreffen bzw. erfolgt mit gegenständlicher Erklärung die dauernde Widmung des Güterweges als öffentlich befahrbar (d.h. für den allgemeinen Verkehr) bzw. die dauernde Widmung des Almweges für den Radverkehr.

Sonstige Erklärung des Antragstellers

Wir nehmen zur Kenntnis, dass dieses Subventionsansuchen vorerst nicht erledigt werden kann, wenn es unvollständig ist oder angeführte Anlagen nicht beiliegen. Wir versichern, dass alle Angaben richtig sind. Im Fall der (auch teilweisen) positiven Erledigung

- sichern wir zu, die Subvention ausschließlich für den bewilligten Zweck zu verwenden;
- verpflichten wir uns, bei Einnahmenüberschüssen oder Ausgabenunterschreitungen die Subvention zurückzubezahlen, wenn dies die Gemeinde ausdrücklich verlangt;
- erklären wir uns bereit, den zuständigen Organen der Stadtgemeinde Mittersill eine entsprechende Verwendungskontrolle derart einzuräumen, dass auf Verlangen je nach Art der Subvention Unterlagen jederzeit vorgelegt werden.
- Sind wir mit einer Veröffentlichung der gewährten Subvention einverstanden (Name und Anschrift, Höhe und Zweck der Subvention)

Datum und Unterschrift(en)	